

Beleckerin bei „wet painting“ dabei

42 Künstler malten für den guten Zweck

BELECKE/KÖNIGSWINTER ■ Königswinter, die „bunte Stadt am Rhein“, wurde am Wochenende für zwei Tage zur Kunstmetropole, denn im Sommer ist hier die Zeit für das „wet painting“.

42 Künstlerinnen und Künstler haben sich dieses Mal beteiligt. Sie erstellten 57 Bilder in den Straßen und verschiedensten Plätzen des Stadtzentrums.

Die Belecker Künstlerin Julia Ogradowski nahm bereits zum vierten Mal an diesem Freiluftereignis teil. Das rheinische Tanzlied „Mein Herz ist am Rheine“ des Schriftstellers Wolfgang Müller von Königswinter hat sie zu kreativen Leistungen angespornt und inspiriert. So erstellte sie ein Werk in Aquarell auf Papier mit dem Titel „Malen im Freien“.

An vielen verschiedenen Stellen der Altstadt konnten die Passanten die Künstler bei der Fertigung ihrer Werke beobachten. Später wurden die Bilder, gewissermaßen noch feucht, öffentlich für einen guten Zweck im Haus Bachem versteigert.

Diese originelle amerikanische Idee wurde von der „AG



Julia Ogradowski aus Beleck wurde vom Tanzlied „Mein Herz ist am Rheine“ zum Bild „Malen im Freien“ inspiriert.

Kultur“ der Lokalen Agenda 21 in Kooperation mit der Kunstverwaltung Königswinter aufgegriffen und wie bereits in den vergangenen Jahren mit großem Erfolg zum 12. Mal durchgeführt. Ziel des Projektes ist „Kunst näherbringen - Barrieren abbauen - Kunst für einen guten Zweck erwerben“.



Die Belecker Künstlerin Julia Ogradowski war am Wochenende bereits zum vierten Mal beim „wet painting“ in Königswinter dabei.